

Vergabestelle

Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb
EWL Landau in der Pfalz



Vergabeart

- offenes Verfahren**
 nicht offenes Verfahren
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
 Die Bezuschlagung auf ein Erstangebot wird vorbehalten
 Wettbewerblicher Dialog
 Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum: **27.05.2026** | Uhrzeit: **12:00 Uhr**Bindefrist endet am: **25.06.2026**

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. VgV)

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahme	Räumgutabfuhr
Leistung	Abtransport und Verwertung von Sieb- und Rechenrückständen, Sandfangrückständen, Abfällen aus der Kanalreinigung und Straßenkehricht des Entsorgungs- und Wirtschaftsbetriebs Landau zusammen mit der Abteilung 660 der Stadtverwaltung Landau
Vergabenummer	VgV 24 EWL / 2026

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- 632EU Bewerbungsbedingungen EU (Ausgabe 2017)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen/Nachweise
 Hinweis zum Angebotsschreiben
 Hinweise für die Abgabe von Angeboten
 Hinweise zum Datenschutz
 Hinweise zur E-Vergabe
 Merkblatt zum Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz - LTTG

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Beschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 634 Besondere Vertragsbedingungen
 635 Zusätzliche Vertragsbedingungen
 Analysenergebnisse der Materialien aus 2023
 226 Mindestanforderung an Nebenangebote

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- 633 Angebotsschreiben
 Preisblatt
 124 EU-Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung (einschl. Erklärung zur Versicherung, siehe Formular 124)
 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
 Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 vom 8. April 2022

- Erklärung 1 oder 3 zum LTTG Rheinland-Pfalz
 Anlage 6.3 Benennung Fachkraft für Arbeitssicherheit

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
 421 Vertragserfüllungsbürgschaft

1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung

Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau, Georg-Friedrich-Dentzel-Straße 1, 76829 Landau
 Stadtverwaltung Landau in der Pfalz, Markstraße 50, 76829 Landau
 zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabepattform
 in Textform unter nachstehender Anschrift:
 Stadtverwaltung Landau - Zentrale Vergabestelle
 Waffenstraße 5
 76829 Landau in der Pfalz
 Tel.: 06341/133022, Fax, 06341/13883022
Zentrale-vergabestelle@landau.de

3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern.

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- siehe Auftragsbekanntmachung
 siehe Formblatt 216 Liste der vorzulegenden Unterlagen/Nachweise

3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- siehe Auftragsbekanntmachung
 siehe Formblatt 216 Liste der vorzulegenden Unterlagen/Nachweise

3.3 Entfällt

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich für
 alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
 nur ein Los
 ein Los oder mehrere Lose

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Nebenangebote

- 5.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU gilt nicht.
- 5.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- für die gesamte Leistung
 - nur für nachfolgend genannte Bereiche: • Wahl der AVV-Abfallschlüssel
 - mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- Unter Umständen existieren weitere Verwertungswege unter Verwendung alternativer, geeigneter Abfallschlüssel unter Berücksichtigung der Analysenergebnisse. Die Bieter können daher auch Nebenangebote mit (teilweise oder komplett) anderen Abfallschlüsseln abgeben. Die Nebenangebote müssen alle anderen Voraussetzungen des Hauptangebotes erfüllen. Voraussetzung ist, dass die durchgeführten Tätigkeiten (Sammeln, Befördern, Behandeln, Verwerten etc.) für den jeweiligen alternativen Abfallschlüssel zertifiziert sind. Das bedeutet, dass das Unternehmen, das die jeweilige Tätigkeit durchführt, ein gültiges Zertifikat nach §§ 56, 57 KrWG vorweist. Liegt kein Zertifikat für die angegebene Tätigkeit in Kombination mit dem alternativen Abfallschlüssel vor, wird das jeweilige Nebenangebot ausgeschlossen.
- Siehe Formblatt 226 Mindestanforderungen an Nebenangeboten

6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.
- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt. Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

7 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch via www.auftragsboerse.de
 - in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Schriftliche Angebote sind nicht zugelassen!

Angebote sind ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform www.auftragsboerse.de einzureichen!

8 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Vergabekammern Rheinland-Pfalz, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Stiftsstraße 9, 55116 Mainz,

Telefon: +49 613116-2234, Fax.: +49 613116-2113

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de Internet-Adresse: (URL) <https://mwwlw.rlp.de>

9 Datenschutzklausel

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung ihres Teilnahmeantrags bzw. ihres Angebots. Soll Ihr Angebot angenommen werden, so werden die Bewerber/Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, vor dem Vertragsschluss gemäß § 134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) über Ihren Namen informiert.

Daneben werden in der EU-weiten Bekanntmachung vergebener Aufträge der Name und die Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde, genannt.

Mit Abgabe des Angebots erklären Sie sich mit der Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten gemäß der vorgenannten Datenschutzerklärung einverstanden.

10 Ende der Eintragungen